

Baumfachbüro Torsten Roller, Niederhöchstädter Str. 56, 61476 Kronberg/Ts.

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben
-Anstalt des öffentlichen Rechts –
Hauptstelle Dortmund
Fontanestr. 4
40470 Düsseldorf

Baumkontrollbericht zur Verkehrssicherheit und Erhaltenswürdigkeit des Baumbestandes

der Liegenschaft Münstereifeler Straße 39 – 49 in Rheinbach

Erstaufnahme: September 2021

- Sachverständigengutachten
- Baumkontrolle / Kataster
- Planung von Baumschutz bei Baumaßnahmen
- Gehölzwertermittlung
- Statische Untersuchung
- Sanierung & Erhalt von Altbäumen

1 Vorbemerkung

Zur weiteren baulichen Beplanung der Liegenschaft Münstereifeler Straße 39 – 49 in Rheinbach beauftragte mich die

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben -Anstalt des öffentlichen Rechts – Hauptstelle Dortmund Fontanestr. 4 40470 Düsseldorf

mit einer Begutachtung und Kartierung des Baumbestandes. Zielsetzung der Begutachtung ist die Beurteilung der Erhaltenswürdigkeit der Bäume in Hinblick auf die weitere Bauleitplanung. Die Ergebnisse sind tabellarisch und in einem Lageplan grafisch zusammengefasst und liegen diesem Bericht bei.

2 Durchführung

Die Bewertung der Bäume erfolgte als Sichtkontrolle, wobei der gesamte Baum vom Wurzelbereich bis zur Krone unter Einbeziehung des Umfeldes qualifiziert eingeschätzt wurde. Biologische und baumarttypische Reaktionen sind bei der Bewertung berücksichtigt.

Die Stammdatenerhebung und qualifizierte Kontrolle wurde durchgeführt von:

Torsten Roller gepr. Fachagrarwirt für Baumpflege und Baumsanierung Niederhöchstädter Straße 56 61476 Kronberg

Die Begehung der Liegenschaft fand im September 2021 statt.

2.2 Methodik - Vorgehensweise

Zur fachlichen Beurteilung der Verkehrssicherheit sowie der Erhaltenswürdigkeit ist es erforderlich festzustellen, ob Symptome erkennbar sind, welche auf Schäden in der Krone, im Holzkörper oder dem Wurzelraum hinweisen. Ergänzend sind biologische Parameter, welche auf eine geminderte Lebenserwartung hinweisen, zu berücksichtigen. Fallspezifisch stehen nach aktuellem Stand der Technik folgende Methoden zur Verfügung:

Visuelle Baumkontrolle gem. FLL-Baumkontrollrichtlinie

Grundlage für die Beurteilung der Verkehrssicherheit und damit der Stand- und Bruchsicherheit von Bäumen sind die Richtlinien für Regelkontrollen zur Überprüfung der Verkehrssicherheit von Bäumen – Baumkontrollrichtlinien

Herausgeber:

Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e. V. (FLL)

Colmartstr. 32, 53115 Bonn

Tel.: 0228/965010-0, Fax: 0228/965010-20

Danach erfolgt eine visuelle Beurteilung des gesamten Baumes hinsichtlich vorhandener Defektsymptome unter Einbeziehung der baumphysiologischen Faktoren und ihrer Auswirkungen auf die Stabilität des Baumes. Im Wesentlichen können Defektsymptome oder Verdachtsmomente, welche auf Beeinträchtigungen der Stabilität hinweisen wie folgt zusammengefasst werden:

a) Krone: Zustand der Belaubung / Vitalität

Totholzbildung

Löcher oder Risse im Starkastbereich

b) Stamm / Holzkörper: Pilzfruchtkörper

Rindenablösungen Risse und Einwallungen

Offene Fäulen

c) Stammfuß / Wurzelanläufe: Pilzfruchtkörper auch im Baumumfeld

Risse und Einwallungen

Erhebungen und Risse im stammnahen Erdreich Stammnahe Grabungen oder bauliche Veränderungen

Die Vitalitätsbeurteilung erfolgt anhand folgender Parameter:

Belaubungsdichte
Verzweigungsmuster
Totholzanteil
Pilzbefall
Wundholzentwicklung
Dickenzuwachs des Stammes
Bildung von Kompensationsholz in geschwächten Bereichen

Auf der genannten Grundlage werden die Bäume vier Vitalitätsstufen zugeordnet:

2: gute Vitalität oder geringfügige Einschränkungen bzgl. der Vitalität

3: Nachlassende Vitalität

4: Stark nachlassende Vitalität

5: Abbauphase, irreversible Schäden, "Baum ohne Zukunft"

Unter Einbeziehung der gestalterischen und ökologischen Funktion sowie der baumartspezifischen genetischen Disposition erfolgt aus den genannten Parametern eine zusammenfassende Bewertung der Erhaltenswürdigkeit in drei Kategorien:

Hoch: prägender Baum mit leichten Schäden und hoher Lebenserwartung

Mittel: vorgeschädigter Baum, genetisch bedingte mittlere Lebenserwartung oder eingeschränkte gestalterische

bzw. ökologische Funktion

Gering: stark geschädigte Bäume mit geringer Lebenserwartung oder Exemplare mit geringer Funktionserfüllung

Die Einzelergebnisse der Untersuchung und die grafische Darstellung liegen diesem Bericht bei.

Kronberg den. 02.10.2021 Torsten Roller

Anlagen: Baumbestandsliste mit Bewertung

Lageplan

Baumnum								Erhaltenswür			
mer	Baumart	Baumart-dt Bezeichnung	Höhe m	StU 1 cm	StU 2 cm	StU 3 cm	Altersstufe	Vitalität	digkeit	Bemerkungen	
1	Crataegus laevigata	Palmstrauch-Weißdorn	5	75			Reifestadium	4	gering	Weitestgehend abgestorben	
2	Sorbus aucuparia	Vogelbeere, Eberesche	8	44	50		Reifestadium	4	gering	Weitestgehend abgestorben	
3	entfällt										
4	Quercus robur `Fastigiata`	Eiche, Säulen - Eiche	18	170			Reifestadium	2	hoch		
5	Acer platanoides	Ahorn, Spitz-Ahorn	16	151	113	119	Reifestadium	3	mittel	Basiton mehrstämmig aufgewachsen	
6	llex aquifolium	Stechpalme, Gemeine Stech	10	82	57		Reifestadium	2	gering		
7	Magnolia x soulangeana	Magnolie, Tulpen-Magnolie	4	88			Wachstumsstadium	2	gering	Strauchartig	
8	Robinia pseudoacacia	Scheinakazie, Robinie	16	198			Reifestadium	2	hoch		
9	Acer platanoides	Ahorn, Spitz-Ahorn	4	28			Jungbaum	2	mittel	Verpflanzbar	
10	Acer platanoides	Ahorn, Spitz-Ahorn	5	28			Jungbaum	2	mittel	Verpflanzbar	
11	Tilia tomentosa	Linde, Silber-Linde	14	107	88	88	Wachstumsstadium	2	gering	Basiton mehrstämmig aufgewachsen	
12	Prunus avium	Kirsche, Vogel-Kirsche	12	119			Wachstumsstadium	2	gering	Zwieselbildung	
13	Sorbus intermedia	Mehlbeere, Schwedische Με	12	163			Reifestadium	2	mittel		
14	Prunus avium	Kirsche, Vogel-Kirsche	16	182			Reifestadium	2	mittel		
15	Prunus avium	Kirsche, Vogel-Kirsche	10	82			Wachstumsstadium	3	gering	Deutlich nachlassende Vitalität	
16	Sorbus intermedia	Mehlbeere, Schwedische Με	12	170			Reifestadium	2	gering	Rindenschäden mit Holzfäulen	
17	Betula pendula	Birke, Sand-Birke	18	182			Reifestadium	3	mittel		

